

Mitgliederversammlung

SCW verbannt 2000 aus Namen

Von unserem Redaktionsmitglied HENNING HOHEISEL

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der SC Wiedenbrück 2000 ist ab dem 1. Juli endgültig Geschichte. Allerdings löst sich der Club nicht auf, sondern nimmt bloß eine kosmetische Änderung am Vereinsnamen vor. Gestern Abend wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung bei vier Entnahmen beschlossen, den Zusatz „2000“ zu streichen. Zudem wurde der vierköpfige Vorstand einstimmig im Amt bestätigt.

Mit der Streichung der Zahl des Jahres, in dem der SC Wiedenbrück nach der Fusion aus den beiden Stammvereinen DJK Eintracht und SV Westfalia Wiedenbrück hervorgegangen ist, erfüllten die knapp 80 anwesenden Mitglieder im Rahmen der Hauptversammlung im Jägerheim dem soeben wiedergewählten Vorstand mit Burkhard Kramer, Bernd Lübbert sowie Ale-

xander und Christian Brentrup einen Wunsch. „Wir wurden auf Auswärtsspielen schon oft auf das 2000 in unserem Namen angesprochen. Wir seien doch ein Fusionsverein und hätten eine große Historie“, erklärte Alexander Brentrup und fügte außerdem hinzu: „Mir persönlich hat es sowieso nie gefallen. Das hat etwas von einem Retortenclub.“

Den Mitgliedern ging es wohl ähnlich – und so wurde der Antrag ohne Diskussionen und bei nur vier Enthaltungen in wenigen Minuten durchgewunken.

Kurz zuvor wurde die Chefetage des SCW für die kommenden zwei Jahre wiedergewählt. Zu Beginn der Versammlung hat Burkhard Kramer die Zufriedenheit des Vorstands über den Saisonverlauf der Regionalliga-Fußballer zum Ausdruck gebracht. Kramer erklärte außerdem, in den nächsten 14 Tagen die Verlängerung mit den Trainern Alfons Beckstedde und Dirk Flock bekanntgeben zu wollen.



Wiedergewählte Macher: Der Vorstand des SC Wiedenbrück mit (v. l.) Bernd Lübbert, Burkhard Kramer, Alexander und Christian Brentrup wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung des Clubs im Amt bestätigt. Zudem wurde entschieden, den Zusatz „2000“ aus dem Vereinsnamen zu streichen. Bild: Hoheisel

Kreisliga

GTV hofft auf die Aufstiegsrunde

Kreis Gütersloh (fl). In der Tischtennis-Kreisliga hatte der Post SV Gütersloh keine Chance bei Spitzeneinteilung TTSV Schloß Holte-Sende III.

□ **TTSV Schloß Holte-Sende III – Post SV Gütersloh II 9:0.** Die Gastgeber haben sich zur Rückserie verstärkt und sind der erklärte Titelfavorit.

□ **TV Verl – Gütersloher TV 5:9.** Gütersloh hofft weiter auf den Einzug in die Aufstiegsrunde. An der Spitze gewann Oliver Amtensbrink beide Einzel. In der Mitte siegte Hubert Weiler zweimal.

□ **TV Langenberg II – SC Wiedenbrück III 9:4.** Im Kellerderby gewann Gerrit Feldmeier in der Mitte beide Einzel für Langenberg. Für die Gäste siegte Andre Langner zweimal an der Spitze.

□ **DJK Gütersloh – Victoria Clarholz 9:5.** Mit Timo Rohleder (Spitze), Oktay Kocak (Mitte) und Stefan Randerath (unteres Paarkreuz) gewannen drei DJK-Akteure beide Einzel.

□ **TuS Friedrichsdorf – TTSG Rietberg-Neuenkirchen 4:9.** Die TTSG rangiert mit dem Gütersloher TV auf Platz zwei. An der Spitze gewann Thomas Sevic beide Einzel. In der Mitte siegten Florian Theilmeyer und Mario Boden in allen vier Begegnungen.

□ **SV Spexard II – GW Varensell 9:2.** Die „Spechte“ bleiben in der Verfolgerrolle. Alle drei Doppel gingen an die Gastgeber. An der Spitze gewann Claus Vöhringer beide Einzel.

Testspiel



Ab in Richtung Tor: Marie Pollmann (r.) erzielte den Ausgleich für den FSV Gütersloh im Test gegen den Herforder SV. Bild: Steinecke

FSV trotzt Herford ein Unentschieden ab

Rheda-Wiedenbrück (rast). „Probleme hatten wir heute nur mit dem Regen“, sagte Trainer Ralf Lietz nach dem Testspiel der Zweitliga-Fußballerinnen des FSV Gütersloh gegen den Herforder SV. Mit 2:2 (1:2) trennten sich die Gastgeberinnen von dem Erstligisten, dessen Spielerin Friederike Schaaf mit Verdacht auf Schüsselbeinbruch ins Krankenhaus gebracht wurde.

Personell gingen die Gütersloherinnen arg dezimiert an den Start. Verletzte wie Lena Lückel oder Melanie Ott befanden sich zwar auf einem guten Weg, waren aber noch nicht einsatzfähig. Gegen Herford saßen so Carolin Turck, Nina Lange und Ina Teltenkötter aus der B-Jugend auf der Bank. Die Dalkestädterinnen begannen engagiert gegen den Nachbarn und versuchten das Spiel aus einer geordneten Abwehr heraus zu gestalten. Das gelang besonders gut in der 20. Minute. Über die rechte Seite kam

der Ball zu Nina Ehegötz, die die HSV-Torhüterin mit einer Bogenlampe überwand. Nach dem Ausgleich durch Jessica Mc Donald (26.) erhöhten die Gäste das Tempo und schickten den FSV mit 1:2 durch Lena Göllner (44.) in die Kabine.

Nach der Pause wechselten beide Teams durch und das Spiel verflachte. Mit einem Freistoß aus 20 Metern erzielte die Ex-Herforderin Marie Pollmann den Endstand (73.). Auch wenn Herford optisch überlegen und Lietz nicht ganz zufrieden war, sagte er: „Das Ergebnis ist zwar unwichtig, zeigt aber, dass wir langsam zu Herford aufschließen.“

Personell gingen die Gütersloherinnen arg dezimiert an den Start. Verletzte wie Lena Lückel oder Melanie Ott befanden sich zwar auf einem guten Weg, waren aber noch nicht einsatzfähig. Gegen Herford saßen so Carolin Turck, Nina Lange und Ina Teltenkötter aus der B-Jugend auf der Bank. Die Dalkestädterinnen begannen engagiert gegen den Nachbarn und versuchten das Spiel aus einer geordneten Abwehr heraus zu gestalten. Das gelang besonders gut in der 20. Minute. Über die rechte Seite kam

□ **FSV:** Brandt – Posendorfer (N. Lange), Hohm, P. Lange, Kempe (46. Manteas) – Hermes – Theiß 860. Teltenkötter, Pollmann, Aradini – Schmücker, Ehegötz (60. Turck)

□ **Tore:** 1:0 (20.) Ehegötz, 1:1 (26.) Mc Donald, 1:2 (44.) Göllner, 2:2 (73.) Pollmann

Anmeldungen

Kreissportbund richtet Fortbildungen aus

Kreis Gütersloh (gl). Bewegung gilt als einer der bedeutendsten Faktoren zum Erhalt der Gesundheit mit Wirkung bis ins hohe Alter. Umso wichtiger ist es für Sportvereine, geeignete Programme vorzuhalten zu können und über qualifizierte Übungsleitungen zu

verfügen. Für folgende Schulungen des Kreissportbundes sind noch Anmeldungen möglich:

□ **Rollator-Training (14. Februar):** Unter dem Motto „In Tritt bleiben – Schritt für Schritt die Gesundheit stärken“ will der KSB zeigen, dass der Rollator

auch als Sport- und Bewegungsbegleiter eingesetzt werden kann.

□ **Spielen und Tanzen mit Älteren (28. Februar):** Die Fortbildung will Tanz- und Spielfreude erlebbar machen und dabei gleichzeitig die für ältere Men-

schen wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

Badminton



Zum vierten Mal startet Janine Büteröwe bei der Deutschen Badminton-Meisterschaft.

Mit der Wildcard zur DM

Gütersloh (man). Bei der am heutigen Donnerstag in der Bielefelder Seidensticker-Halle beginnenden 63. Deutschen Badminton-Meisterschaft möchten drei heimische Frauen ihre Chance nutzen, die ihnen die Wildcard des Veranstalters eröffnet.

Im Damen-Einzel ist die Verleirin Janine Büteröwe bereits zum vierten Mal in Folge dabei. Für die beiden Friedrichsdorfer Bezirks-Spielerinnen Jenny Hillgruber und Larissa Merkel ist die erstmalige Teilnahme im Damen-Doppel eine echte Herausforderung.

Nach 2012 hofft Janine Büteröwe, zum zweiten Mal die zweite Runde bei der DM zu erreichen.

Gegen die in der Oberliga spielende Vanessa Poyatos (Post SV Ludwigshafen) rechnet sich die Verbandsliga-Spielerin des TV Verl eine Chance aus: „Ich kenne Poyatos zwar nicht, aber da sollte ein Sieg zu schaffen sein.“ Viel Selbstvertrauen hat die 25-jährige Grundschul-Pädagogin bei der westdeutschen Meisterschaft und der Bezirks-Vorausscheidung gesammelt. In der zweiten Runde würde auf Büteröwe mit der deutschen Vizemeisterin Fabienne Deprez (BV Gifhorn) eine interessante, aber zugleich wohl unlösbare Herausforderung warten.

Die Friedrichsdorfer Doppel-Spezialistinnen Marissa Merkel (18 Jahre) und Jenny Hillgruber (17) haben bei ihrer DM-Premiere in der ersten Runde ein Freilos. In Runde zwei treffen sie auf die an Nummer drei gesetzten Zweitliga-Spielerinnen Linda Efler (TV Emsdetten)/Lara Käpplein (1. BC Bischmisheim).

In den vergangenen Wochen erhöhten Merkel und Hillgruber mit ihren Trainern Thomas Huster und Reinhard Mense das Tempo. „Die beiden haben viel an ihrer Schlagtechnik gearbeitet und freuen sich, dass ihnen diese Herausforderung ermöglicht wird“, sagt TuS-Sprecher Alexander Okrasa. Am Freitag wird es um 12:45 Uhr für das TuS-Doppel in der Bielefelder Seidensticker-Halle ernst.

Ihre DM-Premiere erleben Larissa Merkel (l.) und Jenny Hillgruber (r.). Bild: man

schen wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative Spielideen.

□ **Infos und Anmeldungen unter 05241/85-1441 oder -1446**

schien wichtigsten Gesundheitsaspekte aufzeigen. Vorgestellt werden unter anderem Kreis-, Reihen- und Fitness-Tänze sowie flotte und kreative